



© Lukas Schaller

MPREIS Telfs

Obermarkt 43
6410 Telfs, Österreich

ARCHITEKTUR
Rainer Köberl

BAUHERRSCHAFT
MPREIS

TRAGWERKSPLANUNG
Alfred Brunnsteiner

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Malojer Baumanagement

FERTIGSTELLUNG
2012

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
01. April 2015



Im Zentrum von Telfs errichtete die Baumwoll-Spinnerei und Weberei Jenny & Schindler im 19. und 20. Jahrhundert mehrere, zum Teil markante Fabriksgebäude. Zum Ensemble gehörte auch die sogenannte „Batteurhalle“ aus den 1920er-Jahren mit einem späteren südseitigen Anbau. Diesen ehemaligen Industriebau transformierten Georg Pendl und Elisabeth Senn in den 1990er-Jahren in ein kleines Einkaufszentrum (s. eigener Eintrag). Im Inneren wurden dazu neue Ebenen, Brücken und Rolltreppen eingezogen, außen schräg zu den alten Strukturen ein Keil Richtung Straßenzug angefügt. Der im Erdgeschoß angesiedelte MPREIS wurde dabei direkt von der Tiefgarage erschlossen, das Kaufhaus selbst auch vom Kreisverkehr her.

Im Laufe der Jahre begann das Kaufhaus langsam zu sterben, die Rolltreppen wurden entfernt, die kleinen Geschäfte im Zugangsbereich aufgegeben. Nur der Lebensmittelmarkt blieb bestehen. Diese unbefriedigende Situation veranlasste Hansjörg Mölk (MPREIS) zu einem Gespräch mit Architekt Rainer Köberl, das an der Bar des ziemlich heruntergekommenen Baguette-Cafés stattfand. Mölk meinte, dass man schon einiges probiert hätten, dass es so nicht weitergehen könne, man aber nicht wisse, was man machen solle. Köberls schlug vor, alles umzudrehen: Das Baguette nach Süden mit Terrasse zum Kreisverkehr und den Zugang von vorne.

Trotz anfänglicher Skepsis des Bauherrn wurde schließlich tatsächlich alles umgestülpt und damit ein Supermarkt für die umliegenden Siedlungen mit einladendem Gesicht zur Straße geschaffen. Der Verkaufsraum wurde größer und



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

heller, der Baguette-Bereich als Ort des Verweilens deutlich vergrößert und wirklich durch eine Terrasse Richtung Kreisverkehr ergänzt. Die bestehende Tiefgarage (Entwurf: Peter Lorenz) wurde ganz in Weiß getaucht und hell erleuchtet – die dahinter frei sichtbare Felswand in Szene gesetzt. (Text: Claudia Wedekind, nach einem Text des Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Rainer Köberl
 Mitarbeit Architektur: Paul Pointecker
 Bauherrschaft: MPREIS
 Tragwerksplanung: Alfred Brunnsteiner
 örtliche Bauaufsicht: Malojer Baumanagement
 Bauphysik: Fiby ZT-GmbH (Josef Sailer)
 Fotografie: Lukas Schaller

HKLS: Tivoli Plan GmbH
 Elektro: HG Engineering
 Beleuchtung: Achleitner Lichtsysteme

Maßnahme: Neugestaltung, Umbau
 Funktion: Konsum

Planung: 03/2011 - 08/2012
 Ausführung: 08/2012 - 12/2012

Nutzfläche: 1.744 m²

NACHHALTIGKEIT
 Materialwahl: Mischbau

RAUMPROGRAMM
 Supermarkt

AUSFÜHRENDE FIRMEN:
 Baumeister: Swietelsky AG; ELO: Elektro Rohner GmbH; HLS: Freund GmbH;
 Kältetechnik: Carrier Kältetechnik Austria GmbH; Schlosser: Metallbau Platter GmbH

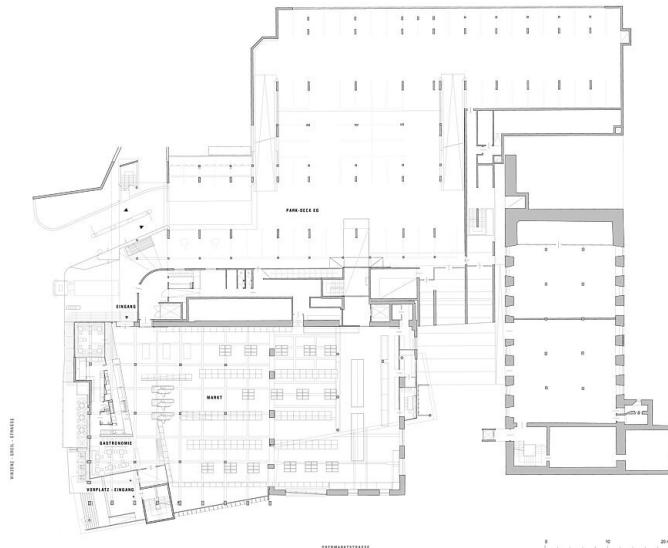


© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

MPREIS Telfs



Grundriss EG



Ansicht Ost



Ansicht Süd